

Rechnung des Waag- und Stubenmeisters für das Fest für die Gesandten in Regensburg anlässlich der Introdution von Fürst Anton Florian von Liechtenstein in den Reichsfürstenrat. Regensburg, 1713 Februar 18, AT-HAL, FA, Sitz und Stimme 43, unfol.

Regenspurg, den 18. Februarii anno 1713.

Titel.

Ihro freyherrliche excellenz, herrn, herrn baron von Otten¹, etc., etc., belieben umb veraccordirter

Per 4 zimmer und den tanzplatz, zusammen	10 fl.		
Dann vor die musicanten beym mittagessen 26 köpff ² österreichischer wein a 16 x.	6 fl.	56 x. ³	
Bier vor deto 210 köpff a 9 d.	7 dl.	52 x.	2 d.
Dann auff das kerbholtz 28 köpff, desto	1 fl.	3 x.	
Per 3 tekelgläßer zerbrochen a 24 x.	1 fl.	12 x.	
Per 5 kölchglößer a 5 x.		25 x.	
Per 3 römer ⁴ a 3 x.		9 x.	
Per den mann, so zu dem öffen bestellt worden		20 x.	
Wegen der tafflen, sesslen und anderen, so hergeliehen	1 fl		
Summa	28 fl.	57 x.	2 d.

Johann Friedrich Schmied, waag- und stubenmeister

¹ Ignatius Anton Freiherr von Otten (1640–1724) war vom 14. Dezember 1700 bis zu seinem Tod kurfürstlich-mainzischer Gesandter (Direktorialgesandter, Reichsdirektor) auf dem Reichstag in Regensburg. Das Reichsdirektorium unterstand dem Erzbischof von Mainz und leitete Sitzungen des Reichstags im Heiligen Römischen Reich. Vgl. Karl Otmar Freiherr von ARETIN, Otten, Ignaz Anton Freiherr von; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 19(1999), S. 652; Peter Claus HARTMANN, *Das Heilige Römische Reich deutscher Nation in der Neuzeit. 1486–1806*. Stuttgart 2005, S. 69–71; Christian Gottfried OERTEL, *Vollständiges und zuverlässiges Verzeichnis der Kaiser, Churfürsten Fürsten und Stände des Heiligen Römischen Reichs, ...*, Regensburg 1760, S. 17.

² Kopf: altes Getränkemaß

³ Fl.: Gulden (Florin); x. (kr.): Kreuzer; d.: Pfennig (Denarius).

⁴ Trinkglas aus grünem Glas.